

→ KASSE

Diese Kasse kann **mehr**



„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

Dieses Zitat wird einmal Johann Wolfgang von Goethe, mal Erich Kästner oder auch anderen Schriftstellern zugeschrieben. Egal woher es stammt, gibt es uns doch auch in Bezug auf die Kassengesetzgebung eine Richtung vor.

Wenn sich eine gesetzeskonforme neue Kasse nicht vermeiden lässt, warum nicht die Chance nutzen und Prozesse im Unternehmen optimieren, Kunden zusätzlichen Service bieten und die Verkäufe steigern?

Mit der SoftENGINE Kasse 4.1 garantieren wir Ihnen nämlich nicht nur die Einhaltung der neuen Kassenvorordnung, sondern geben Ihnen ein effektives und nützliches Werkzeug an die Hand, neuen Schwung an den Ladentisch zu bringen. Dabei beschränken sich die Chancen durch die neue Kassensoftware nicht auf den Kassiervorgang selbst, auch in anderen Unternehmensbereichen werden positive Auswirkungen nicht auf sich warten lassen. So können an der Kasse im Handumdrehen Vorgänge erledigt werden, für die bisher Mitarbeiter in der Verwaltung aktiv werden mussten.

Auch die Einbeziehung aller Vertriebswege in die Kassenvorgänge bietet enorme Chancen. So können online bestellte Waren an der Kasse abgeholt und bezahlt, Retouren aus Onlineverkäufen an der Kasse abgewickelt und auch normale Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen bei Bedarf direkt an der Kasse erstellt werden.

Zusätzlich können Marketingaktionen in sozialen Netzwerken mittels Coupons direkt an der Kasse ihren Niederschlag finden, und durch das Couponing wird der Verkaufsvorgang direkt zur Marketingaktion, die Nachverkäufe wahrscheinlicher macht. Zusammen mit zahlreichen Funktionen, die das Kassieren intuitiver, einfacher, schneller und sicherer machen, bieten sich so vielfältige neue Möglichkeiten – nutzen Sie diese! ■



SoftENGINE
KASSE

Diese Kasse kann mehr

pos-kasse.softengine.de

Impressum

SoftENGINE Kaufmännische Softwarelösungen
Alte Bundesstraße 18 • 76846 Hauenstein
www.softengine.de • guide@softengine.de

Geschäftsführer: Matthias Neumer und Dirk Winter
Redaktion: Corinna Müller und Kristof Scherpf
Layout: Jessika Wafzig, David Bohl

Was ist Ihnen an der Kasse wichtig?

Registrierkasse war gestern, jetzt sind moderne Kassensysteme angesagt – nicht nur aufgrund der neuen Kassenrichtlinien. Moderne Kassensysteme optimieren Prozesse und sparen damit Zeit & Geld. Die SoftENGINE Kasse bietet Ihnen zahlreiche Neuerungen, die den Handel revolutionieren und kleinen Händlern helfen, sich gegen den Wettbewerb großer Ketten zu behaupten. **Hier eine kleine Funktionsübersicht:**

Funktionsumfang

Bezahlungsfunktion, Lageranbindung, FiBu-Übergabe, Gutscheine, Einlagen und Entnahmen, Anbindung Onlineshop, Retourenmanagement, Kommissionierung

Belege

Rechnungen, Gutschriften, Lieferscheine, Aufträge, Kundenverwaltung

Verkaufsförderung & Marketing

Kundenkarten, Coupons, Couponing, Happy Hour, Guthabekarten, Umfragen, Bonusprogramm & Treuepunkte, Rabattmöglichkeiten

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

GoBD-konform, TSE-fähig, erfüllt die Bonpflicht, Handbuch vorhanden, Programmierprotokoll

Zusatzwünsche?

Kostenstellen, Bargeldabhebung, Aufrunden, Spenden, Dreingaben, Pfand, Cross-Selling und vieles mehr ...

Intuitive & einfache Bedienung

Sichere Bedienung, Touchfähigkeit, leichtes Finden von Funktionen, Übersichtlichkeit, direkte Funktionswahl, keine langwierige Einarbeitung, bedienerspezifische Funktionen, Scanfunktion, Bedienerberechtigungen

Individualität

Flexibilität, keine Programmierkenntnisse nötig, Oberfläche anpassbar, einfache Artikelwahl-Buttons, ergebnisabhängige Steuerung

Support & Updates

Funktionsbeschreibungen, Onlineseminare, qualifizierter Support, Weiterentwicklung, Updates

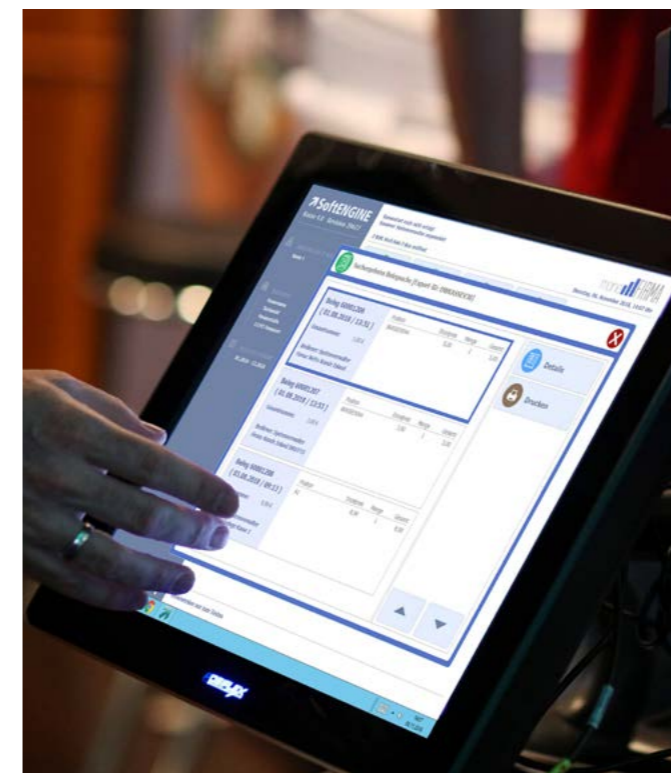
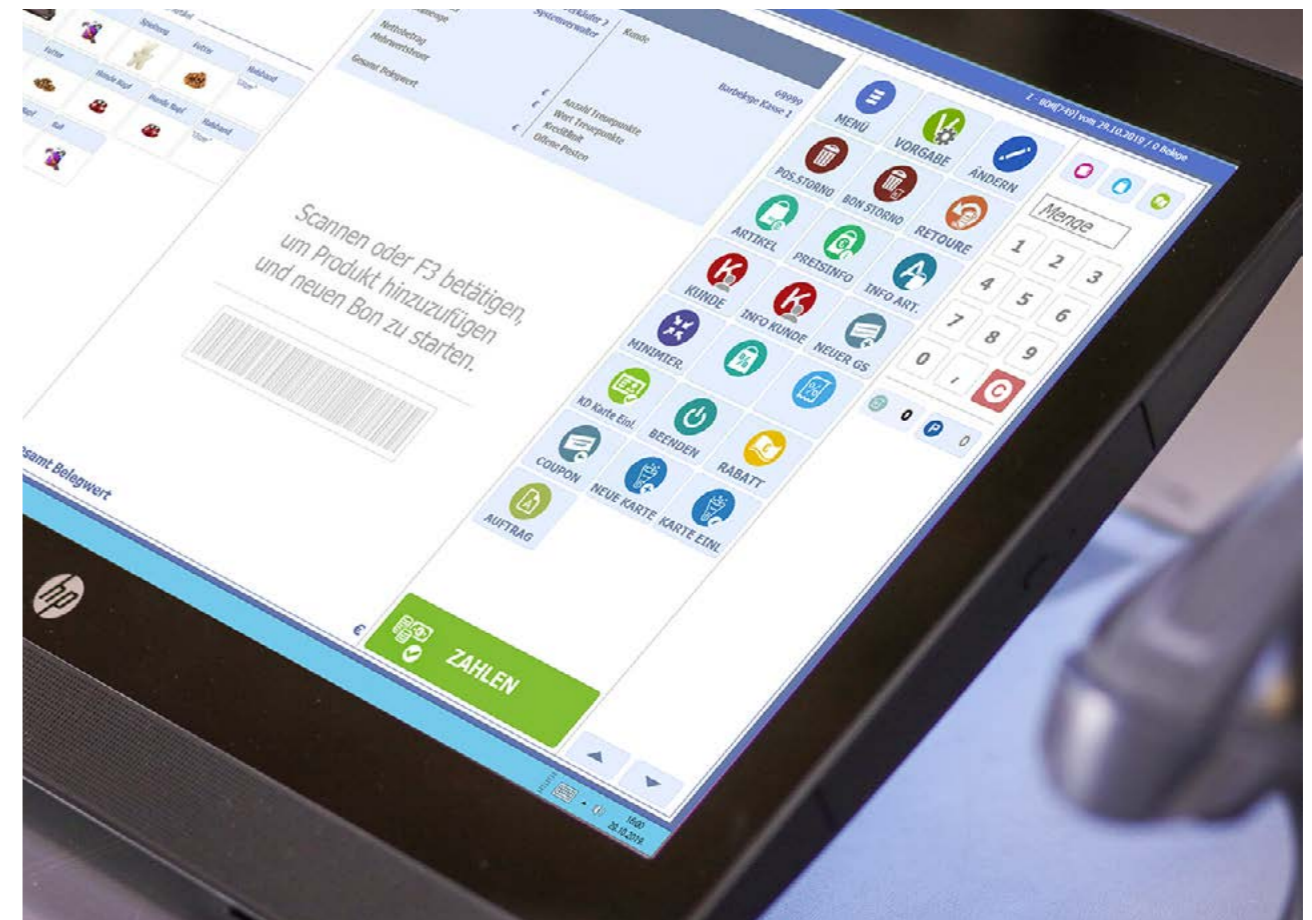
Geräteansteuerung

Bon-Drucker, Touchbildschirm, extra Kundendisplay, Kassenschublade, Barcodescanner



Jetzt scannen und weitere Highlights des SoftENGINE POS Kassensystems erleben.

Die SoftENGINE Kasse im Einsatz



Jetzt scannen und mehr zum Einsatz der SoftENGINE Kasse erfahren.



Eine Kasse – viele Funktionen

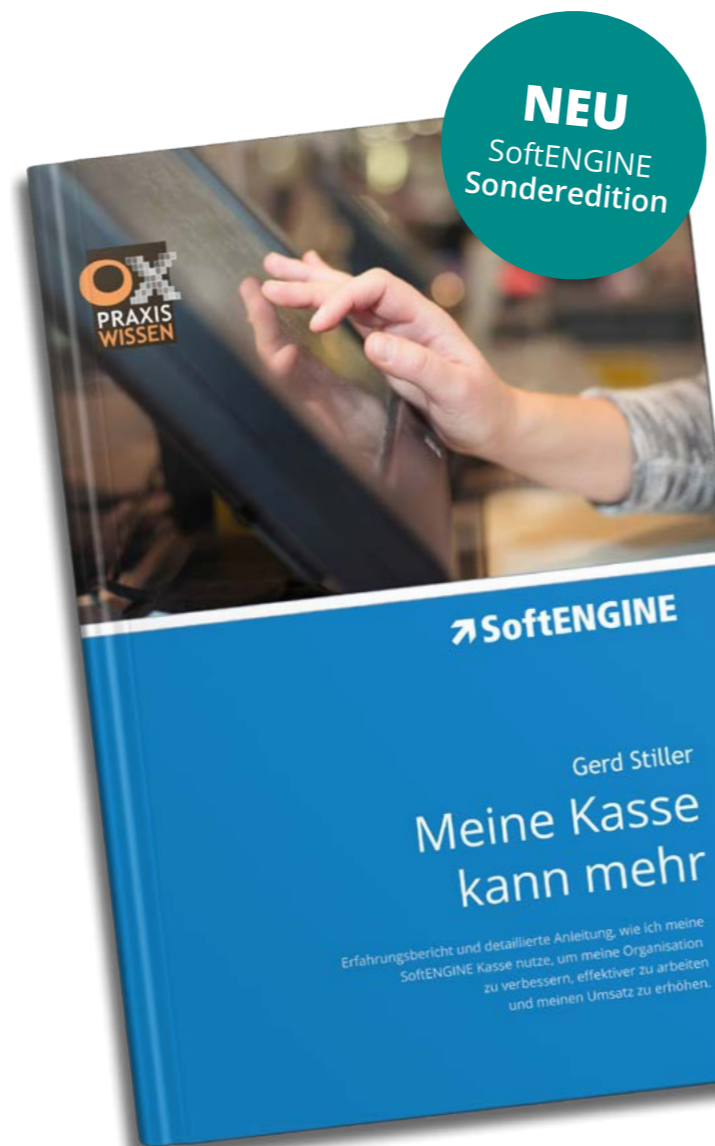
Das Buch zur SoftENGINE KASSE ist jetzt erhältlich

- ✓ Theoretische Grundlagen
- ✓ Gesetzliche Vorgaben
- ✓ Einrichtung und Nutzung der Software
- ✓ Alle Abläufe Schritt für Schritt erklärt
- ✓ Perfekt als Nachschlagewerk und zur Einarbeitung geeignet



Blick ins Buch

Jetzt bestellen bei **SoftENGINE**
www.softengine.de/pos-software/
 oder unter www.amazon.de



2018. 432 Seiten
 € (D) 39,90

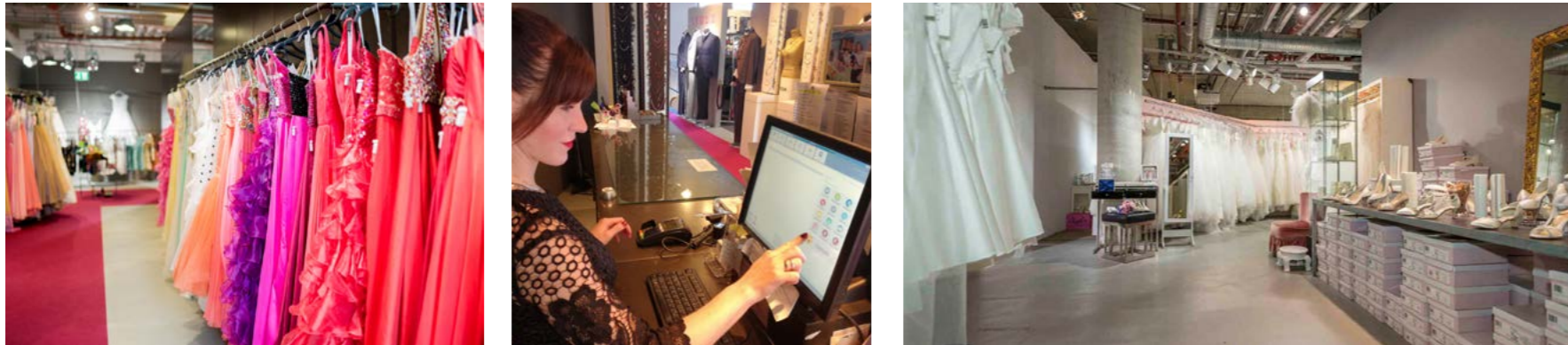
AUF EINEN BLICK ...

- ✓ **Leichte Bedienbarkeit & schnelleres Arbeiten** durch prozessorientierte Bedienerführung und Touchoberfläche
- ✓ **Tempo & Effizienz** an der Kasse durch ganzheitliche Services
- ✓ **Vielfältige Werkzeuge** für hohe Kundenbindung: Couponing, Cashback-Service, Umfragen und Happy Hour
- ✓ **Selfservice-Terminals & Tablets** ermöglichen besseren Kundenservice – nicht nur zu Stoßzeiten
- ✓ **Optimale Zusammenarbeit** mit anderen Softwaremodulen!
 - Verknüpfung mit **Warenwirtschaft & Finanzbuchhaltung**
 - **Online-Lagerverbuchung** für reibungslosen Waren- und Informationsfluss
 - Kundenzufriedenheit durch **CRM am Point of Sale**
 - Integration in den Onlinehandel: **POS & E-Commerce**
 - **Individuell anpassbar** auch ohne Designerkenntnisse

crusz

BERLIN

SoftENGINE
ANWENDERBERICHT



crusz steht für moderne Brautmoden sowie spektakuläre Abend- und Cocktailkleider. Vor über 10 Jahren startete der Concept Store in einer kleinen Galerie, seit 2010 bietet er seinen nationalen und internationalen Kunden auf 700 qm eine facettenreiche Garderoben-Auswahl von renommierten Marken aus Übersee bis zu zeitloser Eleganz aus europäischer Produktion. crusz bedeutet Vielfalt – und Individualität, passend zum Motto: „Sei einzigartig, sei du selbst, sei crusz!“

Kurz nach der Gründung behalf sich crusz mit Quittungsblöcken und einer Bestandsführung via Afterbuy. Mit zunehmendem Kundenverkehr und der Vergrößerung der Lagerbestände wurde jedoch schnell klar: Hier muss eine (Kassen-)Lösung her. **Dokumentation und Verwaltung sollten optimiert werden – fündig wurde man bei SoftENGINE.**

„Wichtig waren für uns vor allem die Auskunft über den Lagerbestand der Ware und der automatische Abgleich nach Verkäufen – im Laden sowie online“, erklärt Franziska Seidel, Prokuristin bei crusz. Des Weiteren bietet das Kassensystem eine Übersicht über die Verkäufe, sprich detaillierte Kassensbons mit Auflistung der Einzelpositionen.

„Hierbei ging es nicht nur um die rechtlichen Anforderungen, die wir dadurch in jedem Fall erfüllen, sondern auch um die Vereinfachung der Arbeit“, so Seidel.

Dazu zählen beispielsweise die Möglichkeit der Nachvollziehbarkeit – welches Produkt wurde wann an wen verkauft, wie wurde gezahlt oder angezahlt – und die Dokumentation des Bargeldbestands.

Mit Produktvernetzung zur perfekten Lösung

„Ein wichtiger Punkt war für uns auch die Möglichkeit der Anbindung an ein zuverlässiges Warenwirtschaftssystem“, sagt Franziska Seidel. Auch hier fand crusz bei SoftENGINE die Lösung, denn „sinnvoll ist doch, wenn es aufeinander abgestimmte Produkte gibt“, so Seidel. In der Kombination mit der BüroWARE Warenwirtschaft (ERP) bietet die SoftENGINE Kasse eine Vielzahl an Funktionen und höchsten Bedienungskomfort. Insbesondere die Verwaltung der Bräute konnte stark optimiert werden. „Diese Kundengruppe begleitet uns über vier Monate bis 1,5 Jahre. Hier ist es besonders wichtig, alle Vorgänge von der Anzahlung und Restzahlung über den Erwerb weiterer Accessoires bis hin zum Umtausch parat zu haben und auch schnell nachschlagen zu können“, erklärt Franziska Seidel.

Wichtig sei auch die Möglichkeit, den Kassensbons Verkäufer zuzuordnen:

„Hierfür kann ich im Management Information System (MIS) der Warenwirtschaft die Umsätze im Zeitverlauf vergleichen, um die Personalplanung zu optimieren“, erläutert die Prokuristin.

Effizient und selbsterklärend

Die Kassensoftware ermöglicht crusz ein besseres Controlling und die Übersicht über die Verkäufe. Außerdem liefert sie Informationen, aus denen sich fundierte Aussagen über die Leistungen der Verkäufer ableiten lassen (z.B. Umsatzzahlen). Kundenanfragen können nach Blick in die Daten beantwortet werden, es muss nicht erst der Artikel herausgesucht werden. „Die Kasse vereinfacht alle angeschlossenen Prozesse und verschlankt sie“, sagt Seidel. Die Bedienung im Allgemeinen ist benutzerfreundlich. Die Mitarbeiter schätzen vor allem die Touchfunktion und die übersichtliche Anordnung der wichtigsten Funktionen. So könne laut Seidel die Kasse in der Regel auch von ungeübten Kassierern und nicht technikaffinem Personal sofort genutzt werden. Die Anbindung an das EC-Gerät durch die Schnittstelle ePay spare zudem Zeit und mache alles weniger fehleranfällig. „Die Kasse ist bei uns gar nicht mehr wegzudenken. Sie vereinfacht unseren Arbeitsalltag und auch alle möglichen Prozesse ungemein“, resümiert Franziska Seidel. „Und sie ist unser wichtigstes Analysetool!“

Betreuender SoftENGINE Partner:
B.I.T. Soft GmbH & Co. KG
Hannoversche Str. 21
31675 Bückeburg
www.bit-soft.de

crusz GmbH
Spittelmarkt 11-12
10117 Berlin
www.crusz.de



SoftENGINE ANWENDERBERICHT



Die Ölmühle Fandler steht für hochwertigste kaltgepresste, 100 Prozent sortenreine Pflanzenöle aus Erstpressung, die im aufwendigen und besonders behutsamen Stempelpressverfahren hergestellt werden. Oberste Prämisse ist der hohe Anspruch an Qualität und die wertschöpfende und ganzheitliche Verwendung der Rohstoffe. Neben den heimischen Saaten entlockt Fandler auch exotischen Kernen ihr Pflanzenöl. Über 40 verschiedene Öle produziert und vertreibt das Unternehmen. Eine derart große Sortenvielfalt ist einzigartig in der Region, wodurch sich die Ölmühle Fandler von den Ölmühlen der Umgebung abhebt.

Wie alles begann

Im Jahr 1926 legte Martin Schirnhöfer, Urgoßvater der heutigen Geschäftsführerin Julia Fandler, den Grundstein der Erfolgsgeschichte Fandler – in kleinem Stil, und die Geschäfte wurden noch per Handschlag geregelt. Seine Tochter Juliana übernahm nach dem frühen Tod der Mutter eine wichtige Funktion in der Firmengeschichte. Und ihr Sohn wiederum, Robert Fandler, verhalf dem Unternehmen zu Größe: durch sein feines Gespür und den Mut, in die Nische zu produzieren. So ist auch heute noch die große Ölsortenvielfalt wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens. Neben den herkömmlichen Produkten wie Leinöl und Kürbiskernöl, die auch den größten Umsatz ausmachen, brachte Robert Fandler Exoten auf den Markt: ausgefallene Öle wie beispielsweise Macadamianussöl, Mandelöl und Erdnussöl.

Außerdem machte Fandler sich bereits 1987 daran, Öle aus kontrolliert biologischem Anbau zu produzieren. Er war damit seiner Zeit weit voraus.

Heute sind die Fandler-Bio-Öle eine wichtige Produktlinie, die ihren Weg zu zahlreichen Fachhändlern und Reformhäusern gefunden hat. „Mein Vater ist damals in den Städten Österreichs mit dem Fahrrad losgezogen, um die Menschen von der Qualität seiner Öle zu überzeugen. Denn der Markt musste erst noch geschaffen werden.“ Auf Messen beispielsweise oder in Läden und auf Märkten ließ er die Menschen seine Öle probieren. „Er hat sie süchtig gemacht“, erinnert sich Julia Fandler schmunzelnd.

Mit zunehmendem Umsatz kam die Technik: Einführung der BüroWARE

Seit 1998 arbeitet die Ölmühle Fandler mit BüroWARE, heute in der Version 5.8. Im Ladengeschäft ist außerdem die Kasse in der Version 3.0 in Gebrauch. Die mobile Kasse wird im Fahrgeschäft und auf Messen eingesetzt.

Die Implementierung der BüroWARE hat Julia Fandler seinerzeit gemeinsam mit Norbert Schweinzer – damals SoftENGINE Vertriebspartner in der Steiermark und heute SoftENGINE Support und Softwareservice am Standort Wien – durchgeführt. „Teilweise saßen wir bis 2 oder 3 Uhr nachts zusammen, um die Software optimal an unsere Bedürfnisse anzupassen“, erinnert sie sich. Dabei gab es immer wieder Momente, in denen sie an Grenzen stießen. „Am Ende haben wir aber stets eine Lösung gefunden.“ Selbst dann, wenn die Bedingungen vonseiten der BüroWARE eigentlich nicht gegeben waren. „So wurden sie eben entsprechend geschaffen. Das ist der Vorteil dieser extrem flexiblen Softwarelösung. Es gibt eigentlich nichts, was sich nicht konfigurieren ließe. Und das macht sie für uns so wertvoll“, so Fandler. Seit 2016 wird die Ölmühle vom SoftENGINE Partner Phoenix Data Systems GmbH betreut.

Die Entscheidung, ein Warenwirtschaftssystem einzuführen, traf Julia Fandler damals gemeinsam mit ihrem Vater, der 2006 viel zu früh verstarb. „Mein Vater ist nach wie vor ein großes Vorbild für mich“, so Julia Fandler, die das Unternehmen in der vierten Generation führt. „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, das Erbe würdevoll und erfolgreich weiterzuführen.“ Wobei sie das Unternehmen in die moderne Zeit hineingehoben hat.

Der Wechsel in der Geschäftsführung für alle sichtbar

Ein optisches Beispiel hierfür ist das Produkt- und Verpackungsdesign: Während Robert Fandler eher das landwirtschaftlich-traditionelle bevorzugte, beauftragte Julia Fandler eine Agentur, die für die hochwertigen Produkte der regionalen und biologischen Linie entsprechende Verpackungen entwickeln sollte. Die Henkelfläschchen und die mit Stroh befüllten Holzkisten für den Versand wichen dunklen, schlanken Glasflaschen und schlich-



ten Geschenkkassetten. Auch die Label-Gestaltung wurde einer Modernisierung unterzogen, wodurch die Produkte einen einheitlichen und zeitlos eleganten Auftritt erhielten. „Damals war mir der Effekt gar nicht so bewusst. Aber durch die signifikante Änderung unseres Erscheinungsbildes habe ich das Unternehmen auch für die Außenwelt zu meinem gemacht. Und für die Mitarbeiter. Jedem war dadurch klar: Jetzt führt Julia Fandler die Ölmühle.“

Optimierte Abläufe und Rückverfolgung durch individuelle Anpassung

Ein wichtiges Kriterium zur Einführung der BüroWARE war beispielsweise die Tatsache, dass sich in den Bestellvorgang auch die Geschenkkassetten integrieren ließen: „Für die Kunden war es wichtig zu wissen: Wie viel kostet die Flasche Öl alleine, wie viel die jeweilige Geschenkverpackung und was ist dann der Gesamtbetrag. Die Geschenkkassette ließ sich bei BüroWARE einfach reinfakturieren.“

Auch die Möglichkeit der Chargenrückverfolgung war ein wichtiges Argument für das ERP-System und konnte ganz gezielt den Ansprüchen angepasst werden. So unterstützt BüroWARE nun die Chargenrückverfolgung, wie sie in der Lebensmittelindustrie gesetzlich gefordert wird. Die rationelle, lückenlose Erfassung ist nur durch die Integration aller Prozesse der Warenwirtschaft möglich. Durch die Anpassung der BüroWARE muss nachvollziehbar sein, welcher Rohstoff inklusive Charge in welcher produzierten Charge gelandet ist. Mit der lückenlosen Chargenrückverfolgung lassen sich Produkte hundertprozentig genau nachvollziehen und damit Zeit und Kosten sparen.

„Eine Herausforderung in der Implementierung bestand zum Beispiel darin, die Warenwirtschaft unseres Onlinehandels und die des Ladengeschäfts sowie die gesamte FiBu in einem System abzubilden.“ In diesem Zusammenhang sei besonders die Möglichkeit von Bedeutung, die beiden Vertriebskanäle Onlineverkauf und Ladenverkauf in der BüroWARE zu bündeln. „Das System zeigt alle Prozesse auf, wie z.B. die Bearbeitung der Aufträge, die Bestellung der Ware oder die Rechnungserstellung“, so Fandler.

Wichtig sei auch die Funktion der Datenpflege: Alle Bestellungen aus den beiden Vertriebskanälen sind in einem System erfasst. „So kann genau nachvollzogen werden, über welchen Vertriebskanal welches Produkt wie oft verkauft wurde.“ Der gesamte Warenbestand wird über BüroWARE verwaltet. Der Onlineshop und das Ladengeschäft bedienen sich aus

demselben Lager. „Die BüroWARE Kasse nimmt also ebenfalls den Warenbestand mit auf. Diese Besonderheit lässt sich über BüroWARE gut abbilden“, so Fandler. Auch die integrierte FiBu stellt eine große Entlastung im Arbeitsalltag dar. „Durch ihre hohe Verknüpfungsfähigkeit und die automatisierten Buchungs- und Rechnungsvorgänge sparen wir viel Zeit ein“, so Julia Fandler. Ebenso sei die Anbindung an PayPal, Kreditkarte und Sofortüberweisung beispielsweise ein großer Vorteil. Die FiBu wickelt den gesamten eingehenden und ausgehenden Zahlungsverkehr präzise und zeitoptimiert ab und schafft damit viel Raum für andere wichtige Tätigkeiten. Zum Beispiel für die Einführung der MDE, die gemeinsam mit Phoenix Data Systems GmbH realisiert wurde.

Prozessoptimierung in der Produktion

Die BüroWARE läuft auch im Produktionsbereich, der mit mobilen MDE-Geräten (Scanner und Tablets) ausgestattet ist, die wiederum direkt an die BüroWARE Warenwirtschaft angebunden sind. In der Warenwirtschaft sind alle Artikeldaten der einzelnen Produkte gespeichert. Durch die Echtzeitabwicklung der Produktionsaufträge haben alle BüroWARE User jederzeit Einblick in das Produktionsgeschehen.

Auf den MDE-Geräten lassen sich verschiedene Prozesse wie z.B. Kommissionierung, Versand, Etikettierung, Lagerumbuchungen und Füllung ausführen. Die bereits im Büro erfassten Aufträge werden für die Benutzer freigegeben und anschließend mittels MDE abgearbeitet. Durch das MDE gestützte Picken der Ware gelingt die Kommissionierung denkbar einfach. Dabei werden auch direkt die Chargennummern hinterlegt, wodurch die Rückverfolgung gewährleistet ist.

In der Füllung wird mittels MDE die Produktion der Produkte (Ölflaschen, Knabberkerne, Mehle, Salze) auf Chargenbasis erfasst. Nach Verteilung der bestellten Artikel an die Packstationen werden die Versanddokumente gedruckt, die Ware verpackt und etikettiert.

BüroWARE Kasse knackt auch harte Nüsse

Zusammen mit der BüroWARE Warenwirtschaft bietet die BüroWARE Kasse eine Vielzahl an Funktionen und höchsten Bedienungskomfort. Sie wurde voll und ganz an die individuellen Anforderungen der Ölmühle Fandler angepasst. Neben alltäglichen Dingen, wie z.B. der Kreditkartenannahme, mussten auch verschiedene Gutscheinsysteme konfiguriert werden. Denn die Ölmühle Fandler hat eine Besonderheit, was die Rohstoffgewinnung Walnuss betrifft.

Wie bereits Robert Fandler und alle vorherigen Führungsgenerationen legt auch Julia Fandler sehr großen Wert auf Regionalität. Nicht nur was die Mitarbeiterauswahl betrifft – auch die Rohstoffe stammen, wenn möglich, aus der Nachbarschaft. Zur Erntezeit der Walnuss werden alle in der BüroWARE registrierten Lieferanten aus der Umgebung kontaktiert, die der Ölmühle Fandler ihre Ernte zur Verfügung stellen. Die Walnüsse aus der Region sind nachweislich von sehr hoher Qualität und entsprechen damit voll und ganz dem Credo der Familie. Denn: „Wir können nur perfekt verarbeiten, was zuvor perfekt gereift ist“, erklärt Julia Fandler. In einem guten Jahr kommen 10.000 kg Walnüsse zusammen. „Bezahlt“ werden die Walnusslieferanten unter anderem mit Gutscheinen, die sie gegen die Produkte der Ölmühle Fandler tauschen können. Der Wert der Gutscheine richtet sich nach der Menge der abgegebenen Walnüsse. Mit der BüroWARE Kasse werden die einzelnen Gutscheine schnell und einfach erstellt, denn die Gutscheinverwaltung ist im Workflow implementiert. Die Kasse an sich ist für alle Mitarbeiter selbsterklärend und mit ihrem großen Touchpad von 17“ angenehm zu bedienen. Die gelieferten Rohstoffe wiederum lassen sich in Kleinstchargen im Warenwirtschaftssystem einpflegen und garantieren so die lückenlose Chargenrückverfolgung.

Damals wie heute steht in der Ölmühle Fandler die Qualität im Vordergrund. Nicht nur die Qualität der Produkte, denn das sei ohnehin selbstverständlich – so Julia Fandler – auch die Qualität der Arbeit basiert auf einem hohen Grad der Menschlichkeit:



„Wo Arbeitspotenzial optimiert werden kann, bleibt mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge. Auch für die Menschlichkeit.“

Julia Fandler



„BüroWARE ließ sich durch den flexiblen Aufbau und die Skalierbarkeit bisher immer problemlos an unsere Bedürfnisse und Besonderheiten und auch Veränderungen anpassen“, so Julia Fandler abschließend.

„Wir sind gespannt, wie sich das Potenzial des ERP-Systems in Zukunft weiter zu unseren Gunsten ausschöpfen lässt, um Prozesse eventuell noch effektiver bündeln und Abläufe optimieren zu können.“

Respektvolles Miteinander, jeden Mittag Selbstgekochtes aus der hausinternen Küche und die Gewissheit, dass man sich in jeder Lebenslage aufeinander verlassen kann, bestimmen in der Ölmühle Fandler den Arbeitsalltag. „Ich bin dazu geboren, Unternehmerin zu sein, aber ich würde niemals die Zahlen über das Menschliche stellen“, erklärt Julia Fandler. Die Ölmühle Fandler ist der Beweis dafür, dass der Schlüssel zu hoher Wirtschaftlichkeit und Erfolg durchaus die Menschlichkeit sein kann.

Blick in die Zukunft – technisch gesehen

Für die Zukunft wünscht sich Julia Fandler die Offline-Kasse für Messen und den Fahrverkauf. Auch soll die Kasse 4.0 in Betrieb genommen werden, weil sie mit ihren vielen neuen Funktionen noch anwenderfreundlicher und attraktiver geworden ist. Vor allem die technischen Anpassungen im Bereich Gutscheine sind interessant, wenn es wieder an die Walnussernte in den regionalen Gärten und den Tausch des hochwertigen Rohstoffes gegen Produktgutscheine geht. Auch im Warenwirtschaftsbereich gibt es noch Potenzial nach oben: Das MDE-Projekt soll abgeschlossen werden. Gerade im Bereich Dokumentation passiert noch viel handschriftlich, was arbeitsintensiv ist. Weiterhin wäre es wünschenswert, wenn Formulare chargenbezogen in die BüroWARE integriert würden. Dadurch könnte noch mal viel Arbeitszeit eingespart werden.



Jetzt scannen und die Erfolgsgeschichte mit der Ölmühle Fandler erleben.

Betreuender SoftENGINE Partner:
Phoenix Data Systems GmbH
Untere Sackgasse 2
8680 Müzzuschlag
www.phoenixds.at

Ölmühle Fandler GmbH
Prätis 1
8225 Pöllau, Steiermark
www.fandler.at



SoftENGINE ANWENDERBERICHT



Die Futterfreund GmbH ist ein Familienunternehmen wie aus dem Bilderbuch: 1993 aus dem Kinderzimmer heraus gegründet, später dann in die Garage umgezogen, steht das Unternehmen heute vor der dritten Vergrößerung mit Neubau und Lagerhalle. Im Ladengeschäft und Onlineshop werden hochwertige und biozertifizierte Hunde- und Katzenfutter sowie eine breite Palette an Tierzubehör vertrieben. Der persönliche Kundenkontakt zeichnet das Unternehmen darüber hinaus aus.

Produktivitätsvorteile durch optimierte Prozesse und flexible Anpassung

Bereits in den Anfangsjahren stießen die Gründer von Futterfreund schnell an ihre Grenzen. Das kleine Ladengeschäft und der einfache Onlinehandel reichten nicht mehr aus, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Im Jahr 2006 führte die Familie BüroWARE basic ein und startete mit einer Lizenz. „Wir brauchten ein System, das sich individuell an unsere Bedürfnisse anpassen ließ“, erläutert Geschäftsführer Jürgen Schneider. „Eine Herausforderung bestand darin, die Warenwirtschaft unseres Onlinehandels und die des Ladengeschäfts sowie die gesamte FiBu in einem System abzubilden.“ Fünf Jahre später führte das Unternehmen die premium-Version ein. Heute verfügt Futterfreund über 20 User-Lizenzen.

Zusammen mit der BüroWARE Warenwirtschaft bietet die SoftENGINE Kasse 4.0 sehr viele Funktionen und höchsten Bedienungskomfort. Sie wurde voll und ganz an die individuellen Anforderungen der Futterfreund GmbH angepasst. „Am Anfang war es erst einmal eine Herausforderung, die Kasse so einzurichten, wie wir sie benötigten“, berichtet Schneider. Neben alltäglichen Dingen wie z.B. der Kreditkartenannahme mussten

nämlich auch verschiedene Rabattsysteme und Sparangebote konfiguriert werden. „Heute brauchen unsere Mitarbeiter dafür nur noch den entsprechenden Artikel zu scannen, und die Kasse weiß ganz genau, ab welcher Menge eines bestimmten Produkts es zum Beispiel einen Rabatt gibt“, stellt Schneider zufrieden fest. Die Kasse an sich sei für alle Mitarbeiter selbsterklärend und mit ihrem großen Touchpad von 17" angenehm zu bedienen.

Effizienz durch flexible Anpassung und optimierte Abläufe

Auch online lässt sich Futterfreund einiges einfallen. Neben dem ohnehin sehr besonderen Sortiment an Hunde- und Katzenfutter, das sich durch seine Bioqualität und den hohen Anteil an rohem Fleisch auszeichnet, gibt es immer wieder Sonderaktionen oder ab einem bestimmten Einkaufswert praktische Produkte für das Tier geschenkt. „All diese Besonderheiten lassen sich mit der ERP-Software beliebig anpassen und ändern. Die BüroWARE ermöglicht es uns, unseren Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis zu verschaffen und damit einen Service anzubieten, der sich von der Masse abhebt“, meint Schneider. „Das liegt uns sehr am Herzen.“

Der gesamte Warenbestand wird über BüroWARE verwaltet. Der Onlineshop und das Ladengeschäft bedienen sich aus demselben Lager. „Deswegen haben wir auch keine chaotische Lagerhaltung, sondern eine Lagerführung nach Hersteller“, erklärt Schneider. „Die SoftENGINE Kasse nimmt also ebenfalls den Warenbestand mit auf. Diese Besonderheit lässt sich über BüroWARE auch gut abbilden.“ Besonders die integrierte FiBu stellt für Jürgen Schneider eine große Entlastung im Arbeitsalltag dar. „Bei einem monatlichen Buchungsvolumen von 50.000 bis 70.000 Buchungen spart mir die FiBu durch ihre hohe Verknüpfungsfähigkeit und die vollautomatisierten Buchungs- und Rechnungsvorgänge eine ganze Menge Zeit“, so Schneider. Auch die Anbindung an PayPal beispielsweise sei ein großer Vorteil. Die FiBu wickelt den gesamten Zahlungsverkehr präzise und zeitoptimiert ab und schafft damit viel Raum für andere wichtige Tätigkeiten.

Weiter in Richtung Wachstum

„BüroWARE hat uns bis hierher sehr zuverlässig begleitet und ließ sich immer wieder an unsere sich ändernden Bedürfnisse anpassen. Sie wird uns auch in Zukunft unterstützen und gemeinsam mit uns wachsen“, ist Jürgen Schneider überzeugt.

Betreuender SoftENGINE Partner:
CCI Wölfel GmbH
St.-Rupertus-Str. 12
95490 Mistelgau-Obernsees
www.cci-woelfel.de

Futterfreund GmbH
Flurstraße 2
96142 Hollfeld
www.futterfreund.de

Das Team hinter der SoftENGINE Kasse

„Wir haben Mitarbeiter in verschiedenen Altersstufen. Als wir den jungen Leuten gesagt haben, ‚wir bekommen jetzt eine neue Kasse‘, war das überhaupt kein Problem, sie haben sich eher gefreut. Und die Älteren haben natürlich gesagt, ‚Oh Gott, jetzt hab ich die alte erst kapiert, jetzt kommt schon wieder eine neue.‘ Aber nach einer Woche hat sich das eigentlich bei allen Leuten, die wir angestellt haben, so eingespielt, dass jeder die Kasse tatsächlich versteht. Es ist wirklich einfacher geworden und für alle eine schöne Sache.“

Geschäftsführer, C. Seibel, JUMP'N'SHOEZ

***** 2020 *****

Diese Kasse kann mehr:

- ✓ TSE
- ✓ Bonpflicht
- ✓ GoBD-konform
- ✓ RKSv-konform
- ✓ Kassen-Nachschau

- *****
- * Steuerung der verfügbaren Zahlarten
 - * Festlegung der Steuerberechnung
 - * Druckerzuordnung
 - * Steuerung der Belegart beim Start der Grundeinstellungen
 - * Aufruf FiBu-Sachkonten ohne FiBu-Lizenz
 - * Lagerzuordnung
 - * Druckerzuordnung
 - * Übersteuerung der Basisdaten in vielen Bereichen
 - * Kassenabschluss mit späterem Bargeldzählen
 - * Externes Zahlssystem ansteuerbar
 - * Mehr Entnehmearten
 - * Kostenstellen
 - * Gutschein auszahlen
 - * Mehrfachzuordnung (ein EAN-Code zu mehreren Artikeln)
 - * Weitere Kassenstatistiken (Einlagen/Entnahmen/Verkäufer)
 - * Kassenabschluss ohne Bargeldzählen
 - * Bondruck-Datenbank mit steuerbarem Formular
 - * Info Gutschein über verkaufte und eingelöste Gutscheine
 - * Info Gutscheinbestand zum Stichtag
 - * Guthabekarten / Gutscheine aufladbar
 - * Rabatt-Schnellwahlkosten
 - * Couponing
 - * Treuepunkte vergeben
 - * Automatische Belegrabatte
 - * BON-Retoure mit Lagerzuordnung
 - * Kundenbezogene Gutscheine
 - * Kundenbezogene Wertcoupons mit Beitragsverrechnung
 - * Gutschein / Gutschrift mit Restbetrag automatisch auszahlen
 - * Belegsuche mit freier Selektion
 - * Kassenabschluss mit späterem Zahlvorgang
 - * Weitere Artikelauswahl mit Mengenvorgabe
 - * Bon-Retoure mit Retouregründen
 - * Treuepunkte mit Artikeln verrechnen
 - * Außer-Haus-Verkauf
 - * Gutschrift auszahlen
 - * Eine oder mehrere Rechnungen zahlen
 - * Auftrag mit Anzahlung stornieren
 - * Projektauswahl
 - * Lieferadressen
 - * Mehrere Entnahmen erfassen
 - * Kommission
 - * Kaution
 - * Auftrag abholen
 - * Lieferschein abholen
 - * Info Artikel
 - * Info Kunde
 - * Kasse entsperren per PIN
 - * Testmodus
 - * Notfallmodus
 - * Kassenbuch
 - * Belegjournal am Bildschirm deutlich erweitert
 - * Kassendesktop über KASSE.EXE
 - * Neues Z-Berichte-verwalten-Tool
 - * Neues Z-Bon-nachdrucken-Tool
 - * Programmierprotokoll



Dirk Winter
Geschäftsführung
Projektleitung SoftENGINE Kasse



Peter Gentgen
Projektleitung
SoftENGINE Kasse



Norbert Schweinzer
Supportleitung und
SoftENGINE.me



Lukas Maleska
Screendesigner
SoftENGINE Kasse



Sascha Rab
Supportmitarbeiter Kasse



Eric Wilzius
Screendesigner
SoftENGINE Kasse



Marius Hecht
Screendesigner
SoftENGINE Kasse

Tempo & Effizienz an der Kasse durch ganzheitliche Services

Anpassbarkeit / Oberflächendesign per Drag-and-drop / ohne Designer

- Assistentengeführte Anlage der individuellen Funktionen

Leichte Bedienbarkeit durch prozessorientierte Bedienerführung & Touchoberfläche

- Schnelles Anlernen: Mitarbeiterzufriedenheit steigt
- Schnelles Kassieren: Kundenzufriedenheit steigt

Anwendungsvielfalt & Mehrwerte

- Touch-optimierte Benutzeroberfläche
- Klassische SCAN-Oberfläche
- E-Commerce-Katalog
- Cross-Selling etc.
- Cashback-Service

Kundenbindung 4.1: Rabatt- & Bonusmodelle

- Vergabe automatischer Belegrabatte
- Happy Hour
- Couponing
- Treuepunkte für Aktionen
- Kundenkarten
- Gutscheinverwaltung / -verkauf

u.v.m.



Mehr lesen:
pos-kasse.softengine.de